

„NATUR IM GARTEN“

... was ist das?

Seit 1999 gibt es bereits die europäische Bewegung „Natur im Garten“. Das Ziel der Bewegung ist es, die ökologische Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen und eine bunte Vielfalt zu fördern – ohne Gift, Kunstdünger und Torf. „Natur im Garten“ bietet Service, Beratung und Unterstützung für alle, denen das naturnahe Gärtnern am Herzen liegt.

Wo „Natur im Garten“ ist, da ist der Garten natur-naher Erholungsraum für den Menschen, genauso wie Lebensraum und Heimat für viele Pflanzen und Tiere. Durch einen sorgsam Umgang mit der Natur wird die umweltfreundlich gepflegte, lebendige Vielfalt spürbar. Hier blühen Ringelblumen neben Salat, bauen Vögel ihr Nest im Weißdorn, schweben Libellen über dem Wasser und die Eidechsen verstecken sich im Steinhäufen. Für sie alle ist Platz, sie erfüllen den Garten mit Leben und gestalten ihn abwechslungsreich.



„Natur im Garten“ –

gesunde Vielfalt für
ein lebendiges Grün!



Setzen auch Sie ein Zeichen
und melden Sie sich zur
Plakettenvergabe an:

Natur im Garten MV

Ein Projekt des
Landschaftspflegeverband
„Mecklenburger Endmoräne“ e.V.
Torgelower Straße 14
17192 Neu Schloen

Gartentelefon 039934 899646

E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de

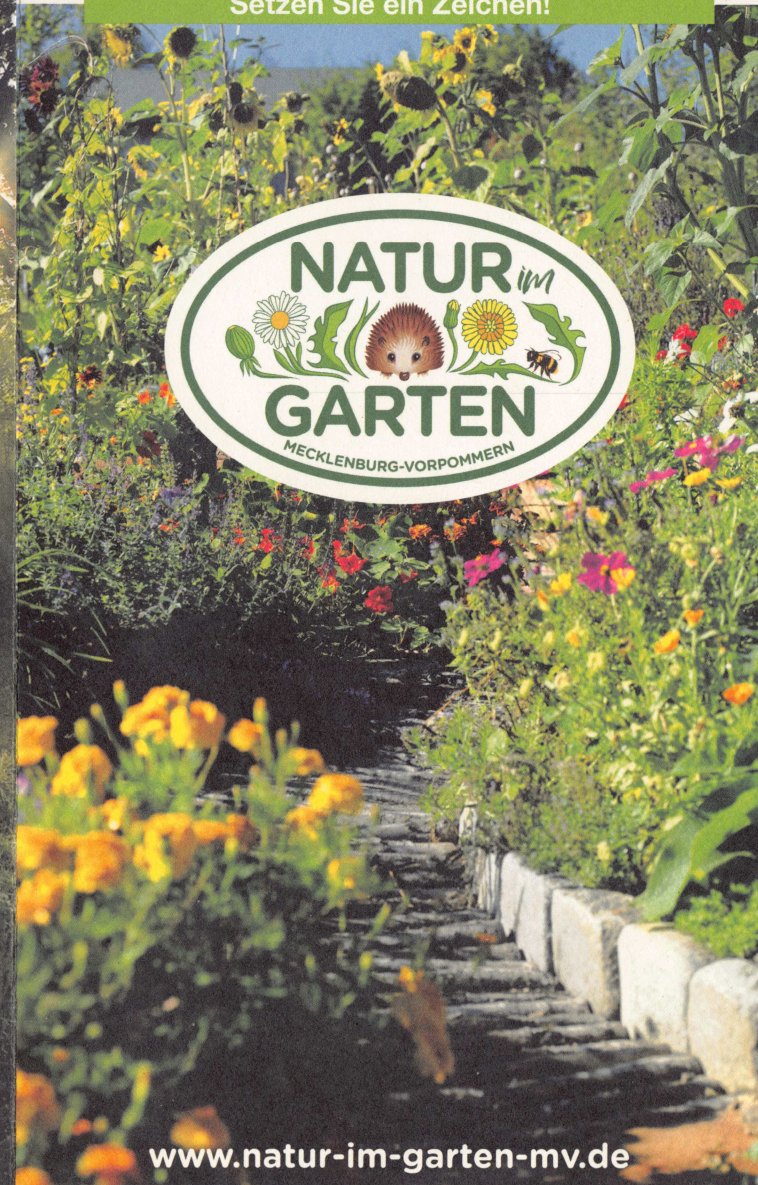
www.natur-im-garten-mv.de

Impressum: Druck mit freundlicher Genehmigung der Aktion „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich. | Fotos: Natur im Garten | Herausgeber: Natur im Garten MV c/o Landschaftspflegeverband „Mecklenburger Endmoräne“ e.V., 17192 Neu Schloen | © Jan. 2025. Gedruckt auf Recyclingpapier.

Gemeinsam für ein gesundes Morgen.

Ihr Weg zu NATUR im GARTEN

Setzen Sie ein Zeichen!



www.natur-im-garten-mv.de

Gemeinsam für ein gesundes Morgen.



DIE GARTENPLAKETTE

Haben Sie einen Naturgarten?

Bewirtschaften Sie Ihren Garten ökologisch? Dann kann die „Natur im Garten“ Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken!

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten und kann als Vorbild für andere dienen, um durch die Gestaltung mit Naturgartenelementen und dem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen einen großen Beitrag zum Erhalt und Schutz der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zu leisten.

Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann setzen Sie mit der Plakette ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie vielfältige und ökologisch wertvolle und naturnahe Gartengestaltung.

Die „Natur im Garten“ Plakette wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Kontaktformular unter

www.natur-im-garten-mv.de

Wir freuen uns, auch Ihnen in Ihrem Garten die Gartenplakette überreichen zu dürfen!

Die ökologische Antwort
auf Ihre Gartenfragen erhalten Sie am:
Gartentelefon 039934 899646
(montags 13-17 Uhr)

DIE „NATUR IM GARTEN“ KRITERIEN IM ÜBERBLICK.

KERNKRITERIEN

(müssen alle erfüllt werden)

- **Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide**
- **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger**
- **Verzicht auf Torf**

NATURGARTENELEMENTE

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher ^(K)
- Wildblumenwiese
- Kräuterrasen
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Standortgerechte Bäume ^(K)
- Blumen und blühende Stauden

BEWIRTSCHAFTUNG & NUTZGARTEN

(müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost/Wurmkiste/Bokashi ^(K)
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung ^(K)
- Umweltfreundliche Materialwahl ^(K)
- Mulchen ^(K)
- Gemüse- & Kräutergarten ^(K)
- Obstgarten & Beerensträucher ^(K)
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

^(K) Mit diesen Punkten helfen Sie mit, dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Der Garten ist etwas Lebendiges – er verändert und entwickelt sich ständig. Je nach Ausprägung und Qualität werden die Naturgartenelemente und Bewirtschaftungskriterien als „ansatzweise erfüllt“ oder „vollständig erfüllt“ gewichtet.

Die drei Kernkriterien bilden die Grundlage für „Natur im Garten“ und daher muss hier jedes Kriterium erfüllt werden.

1. VERZICHT AUF CHEMISCH-SYNTHETISCHE PESTIZIDE

Vorbeugender Pflanzenschutz bildet die Grundlage naturgemäßen Gärtnerns. Von der Auswahl robuster Pflanzen über einen lebendigen Bodenaufbau bis hin zur Förderung von Nützlingen. Erst als Maßnahme letzter Wahl kommen in einem Naturgarten nur ökologisch konforme Pflanzenschutzmittel zum Einsatz.

2. VERZICHT AUF CHEMISCH-SYNTHETISCHE DÜNGER

Kompost, Jauchen, Komposttees, Mulchen und Gründüngung halten den Boden gesund und lebendig. Die Pflanzen werden dadurch ausgewogen organisch ernährt – die beste Voraussetzung für kräftiges und gesundes Pflanzenwachstum. Falls notwendig, kommen organische Dünger zum Einsatz.

3. VERZICHT AUF TORF

Moore sind große CO₂-Speicher und ökologisch sehr wertvolle Landschaften. Sie werden durch den Abbau von Torf zerstört. Zudem haben torfhaltige Produkte sehr lange Transportwege hinter sich. Daher wird im Naturgarten weder im Gartenbereich noch für Topfpflanzen Torf verwendet. Bei der Verwendung von fertigen Pflanzenerden ist darauf zu achten, dass die angebotenen Erdmischungen keinen Torf enthalten.

Zusätzliche Anmerkungen - Bonuspunkte :

- Versickerungsfähige Wege-/Platzgestaltung. ^(K)
- Der Garten ist nahezu plastikfrei.
- Lichtverschmutzung wird vermieden.
- Der Garten wird tierschonend gepflegt.